

Pressemitteilung

Landshut/Kulmbach 12.04.2024

13/2024

Jugend forscht: Oberfränkin Jule Graß holt Landessieg im Bereich Geo- und Raumwissenschaften

Für die 19-Jährige vom Gymnasium Burgkunstadt geht es mit ihrem Projekt „Zusammenhang zwischen der Waldeigentumsform und dem Totholzvolumen – eine Inventur“ nun zum Bundeswettbewerb. Weitere Schülerinnen und Schüler aus Oberfranken gewannen den zweiten und dritten Platz in anderen Fachbereichen.

Jule Graß vom Gymnasium Burgkunstadt bestimmte mithilfe des Verfahrens der Probekreise das Totholzvolumen innerhalb verschiedener Waldeigentumsformen. Dabei wurden große Unterschiede sichtbar, wobei – verglichen mit Privat- und Kommunalwald – im Staatswald mit Abstand am meisten Totholz zu finden war. Die 19-Jährige siegte im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften und qualifizierte sich damit zum Bundesfinale von Jugend forscht vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 in Heilbronn.

Ausgezeichnete Arbeiten aus Oberfranken

Auch unter den Zweit- und Drittplatzierten gab es Gewinnerinnen und Gewinner aus Oberfranken: **Philipp Hofmann, David Distler, Matthias Troiber vom Gymnasium Fränkische Schweiz und der FAU Erlangen-Nürnberg**. Sie konnten sich mit „Nobble“ im Bereich Technik den zweiten Platz sichern. Nobble ist ein Keyboard-ähnliches Human Interface Device, welches sich durch seine userkonfigurierbaren Tasten auszeichnet.

Imesha Perera, Amy Karaboue und Valentina Müller vom Gymnasium Coburg wurden mit ihrem Projekt „Eisengehalt in Lebensmitteln“ im Bereich Chemie mit dem dritten Preis ausgezeichnet. In ihrem Projekt haben sie es sich zum Ziel gemacht, ein Müsli oder einen Riegel zu entwickeln, der weitgehend die Mineralien und Nährstoffe beinhaltet, die während der Menstruation benötigt werden.

Beim diesjährigen Landeswettbewerb, ausgerichtet von der Flottweg SE in Vilsbiburg, präsentierten 88 Jungforscherinnen und Jungforscher insgesamt 60 Forschungsprojekte. Für den 59. Bundeswettbewerb von Jugend forscht haben sich 14 MINT-Talente aus Bayern qualifiziert. Die Landessiegerinnen und Landessieger wurden heute in Landshut ausgezeichnet.

Wir gratulieren den Preisträgerinnen und Preisträgern ganz herzlich und wünschen Jule Graß viel Erfolg beim Bundeswettbewerb.

Über Jugend forscht

Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb. Ziel ist, Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern, Talente zu finden und zu fördern. Pro Jahr gibt es bundesweit mehr als 110 Wettbewerbe. Teilnehmen können Jugendliche ab der 4. Klasse bis zum Alter von 21 Jahren. Jeder, der nicht älter als 21 ist, in Deutschland wohnt, hier zur Schule geht, eine Ausbildung macht oder Wehr- bzw. Ersatzdienst leistet, kann bei Jugend forscht mitmachen – Studenten nur im ersten Jahr ihres Studiums. Stichtag für das Alter ist der 31. Dezember. Wer an diesem Tag 14 Jahre oder jünger ist, startet in der Juniorsparte Schüler experimentieren.

Der Regionalwettbewerb in Oberfranken

Die drei Patenunternehmen – Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft aus Coburg, den oberfränkischen Sparkassen sowie der Firma KSB SE & Co. KGaA aus Pegnitz – un-

terstützen den Regionalwettbewerb finanziell. Die Entwicklungsagentur Oberfranken Offensiv e.V. aus Bayreuth organisiert den Regionalwettbewerb Jugend forscht in Oberfranken, der dieses Jahr digital stattfand.

Die Gewinnerinnen und Gewinner der Regionalwettbewerbe treten bei den Landeswettbewerben an. Die Landessiegerinnen und Landessieger nehmen am Bundeswettbewerb teil.

Oberfranken Offensiv

Oberfranken Offensiv e.V. ist Impulsgeber innovativer Projekte und setzt sich lösungsorientiert und aktiv für die regionale Entwicklung Oberfrankens ein. Im Verein engagieren sich Kommunen, Unternehmen, Institutionen, Verbände und Privatpersonen. Mehr Infos unter: www.oberfranken.de

Anhänge:

Fotos der Gewinnerinnen und Gewinner finden Sie zum Download unter: <https://t1p.de/ex5ch>

(Dabei handelt es sich um Aufnahmen, die beim Regionalwettbewerb im Februar in Kulmbach gemacht wurden.)

Foto: Frank Ebert/Oberfranken Offensiv

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Oberfranken Offensiv e.V.

Tel.: +49 921 / 52523

E-Mail: presse@oberfranken.de

www.jugend-forscht-oberfranken.de